## Inhaltsverzeichnis

	rwort kürzungsverzeichnis	
A.	Einleitung	1
B.	Allgemeine Grundlagen	2
I.	Wirtschaftliche Bedeutung der GbR	2
II.	<ul> <li>Grundlagen der GbR</li> <li>1. Personenmehrheit — Förderung eines gemeinsamen Zwecks</li> <li>2. Abgrenzung: Sozietät/Gemeinschaftspraxis als Berufsausübungsgesellschaft bürgerlichen Rechts versus Praxisgemeinschaft/Büro-</li> </ul>	3
	gemeinschaft als bloße Kooperation 3. Abgrenzung; GbR gegenüber Partnerschaftsgesellschaft 4. Abgrenzung: GbR gegenüber EWIV	7 7
	<ul><li>5. Abgrenzung: GbR gegenüber (Bruchteils-) Gemeinschaft</li><li>6. Ehegattengesellschaft</li></ul>	7
	<ul><li>7. Abgrenzung: Außen-GbR - Innengesellschaft</li><li>8. Nicht kaufmännischer Gesellschaftszweck</li></ul>	9 10
	<ol> <li>Rechtliche Selbständigkeit der Außen-GbR</li> <li>GbRmbH durch Einschränkung der Vertretungsmacht</li> </ol>	
	der Geschäftsführer?  11. Negativmerkmale: Kein Kaufmann — keine Firma — keine Bezeich-	
	nung, Anschein der Rechtsform einer Handelsgesellschaft  12. Gesellschaftsnarne, Gesamtname oder Phantasiebezeichnung mit Zusatz GbR	
III.		
	1. Gründungsvertrag	13
	2. Organisation der GbR	
	<ul><li>3. Beweissicherung</li><li>4. Anwendung der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft</li></ul>	14 15
	a) Zivilrecht ,	15
IV.	Vertretung und Geschäftsführung	16
	1. Vertretung	16
	<ol> <li>Geschäftsführung</li> <li>Entziehung der Vertretungsbefugnis und Geschäftsführungsbefugnis</li> </ol>	
V.	Rechtsverhältnisse gegenüber Dritten	17
	1. Allgemein	17
	2. Argumentation des BGH,	
	<ul><li>a) Zur Rechtsfähigkeit</li><li>b) Zur Parteifähigkeit</li></ul>	
	3. Rechts- und Parteifähigkeit der GbR im Steuerrecht	

	<ul><li>4. Zivilrechtliche Haftung der Gesellschafter</li><li>5. GbRmbH</li></ul>	21 26
VI.	Auflösung, Beendigung und Abwicklung/Liquidation der GbR.  1. Auflösung und Beendigung.  2. Abwicklung/Liquidation.  3. Sonderfall: Anwachsung ohne Liquidation.	29 29 32
VII.	Vollstreckung gegen GbR	37
VIII.	Insolvenz der GbR	37
IX.	Umwandlung der GbR	38
C. St	euerrechtliche Grundlagen	39
I.	Allgemein  1. Steuerschuldner - Unternehmer - Unternehmen - Außen-GbR  2. GbR als eigenständiges Steuerrechtssubjekt bei Betriebssteuern	
II.	Steuerrechtssubjekt und Steuerschuldnerschaft	40
	1- Außen-GbR als umsatzsteuerlicher Steuerschuldner	41
	a) Steuerschuldner nach §§ 13 a, 13b und 14c UStG:	
	b) GbR als Unternehmerin	
	aa) Wirtschaftliche Tätigkeit	
	bb) Nachhaltigkeit	
	c) Auftreten nach außen als Gesellschaft  aa) Auftreten nach außen	
	aa) Auftreten nach außen bb) Als Gesellschaft	
	cc) Nicht als Einzelunternehmer	
	dd) Indizien für die Zurechnung bzw. die Zuordnung	
	5. Innen-GbR - Umsatzsteuerliche Wirkung einer Innengesellschaft .	
	6. Steuernummer bzw. USt-Ident-Nr.	
III.	Checkliste für die inhaltliche Prüfung des USt-Bescheides (Ausgangsumsatz)	16
IV.	Bekanntgabe  1. Wirksamer Steuerbescheid , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	46
	<ol> <li>Wirksamer Steuerbescheid</li> <li>Prüfung der wirksamen Bekanntgabe</li> </ol>	47 47
	3. Anwendung der Kriterien auf die Bekanntgabe des Umsatzsteuer-	4/
	bescheides an eine GbR	47
	a) Richtige Bezeichnung des Steuerschuldners	47
	b) Inhaltsadressat	
	c) Bekanntgabeempfänger	
	4. CheckHste für die Prüfung, ob Bekanntgabeprobleme relevant sein können	49
. · <b>V</b>		
V.	Fehlerquellen und Ursachen  1. Vorbemerkung	
	2. Fehlerquelle Bekanntgabe	
	a) Unbestimmtheit des Inhaltsadressaten	
	b) Unschädliche Falschbezeichnung des Steuerschuldners ,	

VI.	Besonderheiten bei der Bekanntgabe in der Liquidation  1. Bedeutung der Liquidation	
	<ol> <li>Auswirkung der Liquidation auf die Bekanntgabe</li> <li>Bekanntgabe bei des Umsatzsteuerbescheides, wenn die GbR in Liquidation ist         <ul> <li>a) Bezeichnung der GbR im Liquidationsstadium</li> </ul> </li> </ol>	51 51
	<ul> <li>b) Bekanntgabe wirksam bei Bekanntgabe an einen der Liquidatoren</li> <li>c) Bekanntgabe an Person, die nicht Liquidator ist</li> <li>4. Bescheid ist an GbR gerichtet, die nicht existiert hat</li> </ul>	51 52
	5. Bescheid ist an GbR gerichtet, die zur Zeit der Bekanntgabe aufgelöst ist	
	<ol> <li>Gesellschafterwechsel ist kein Problem bei der Bekanntgabe</li> <li>Bezeichnung der GbR mit Namen der früheren Gesellschafter</li> <li>Fehlerquelle Inanspruchnahme des Gesellschafters als Steuer-</li> </ol>	53
	schuldner für die GbR-Umsätze	
VII.	Anwachsung ohne Liquidation: Ursache für Bekanntgabefehler  1. Begriff  2. Keine Gesellschaftshaudissung deuth Answerhungs gelages Ch.B.	
	2. Keine Gesellschaftsbeendigung durch Anwachsung solange GbR besteht	54
	3. Umsatzsteuerliche Folgen der Anwachsung	
	4. Anwachsung als Ende der GbR	
	5. Gesamtrechtsnachfolge durch Anwachsung und ihre Auswirkung auf die Bekanntgabe.  6. Muster für Es Bekenntsche von Umsetzsteuerheiseln bei	55
	6. Muster für die Bekanntgabe von Umsatzsteuerbescheiden bei Anwachsung	56
VIII.	Maßnahmen zur Abwehr von Bekanntgabefehlern,	
	<ol> <li>Der Bescheid ist möglicherweise nichtig</li> <li>Der USt-Bescheid betrifft den falschen Adressaten, weil die</li> </ol>	
	Anwachsung nicht beachtet worden ist	
IX.	Fehlerheilung bei Bekanntgabefehlern  1. Neuer Bescheid	
	<ol> <li>Zeitliche Grenze für neue, erstmalig wirksame Bekanntgabe</li> <li>Fehlerheilung durch Einspruchsentscheidung nur bei materiellem</li> </ol>	
	Fehler 4. Auswirkung auf das Einspruchsverfahren als erfolglosem	
	Vorverfahren vor einer Klage	
Χ.	Einspruchsverfahren  1. Richtiger Einspruchsführer  2. Heilung von Fehlern durch Genehmigung	58
	3. Hinzuziehung/Beiladung	
XL	<ul> <li>Klageverfahren</li> <li>1. Richtiger Kläger</li> <li>2. Die die GbR vertretenden Gesellschafter bei Gesellschafterwechsel</li> <li>3. Prozessvollmacht</li> </ul>	60 61

	4, Erteilung der Prozessvollmacht bei Gesellschafterwechsel	
	5, Auswirkungen der Vollbeendigung	
	6, Anwachstmg ohne Liquidation	
	7, Checkliste Klageverfahren	.63
XII.	Teilergebnis.	63
D. S	teuerrechtliche Besonderheiten im Umsatzsteuerrecht	65
I.	In der Gründungsphase	65
	1. Vorsteuerabzug im Griindungsstadium der GbR	
	a) Beginn der unternehmerischen Tätigkeit	
	b) Umsatzlos gebliebener Unternehmer	
	c) Exkurs: Vorsteuerabzug eines Strohmannes als erfolgloser Unternehmer	
	d) Zum Vorsteuerabzug der GbR bei Leistungen eines Strohmannes	67
	e) Zu den Voraussetzungen des Vorsteuerabzugs bei Anzahlungen	67
	f) Unternehmereigenschaft einer GbR als Gründungsgesellschaft.	67
	g) Vorsteuerabzug aus Gründungsleistungen	
	2. Handeln im eigenen Namen durch künftigen Gesellschafter -	07
	Handeln im Namen der zu gründenden Gesellschaft	71
	3. Gescheiterte Gesellschaftsgründung	
	4. Auseinandersetzungs-GbR als Leistungsempfänger	
	5. Gescheiterter Gesellschafter als Leistungsempfänger	
	6. Handeln im eigenen Namen durch einen künftigen Gesellschafter .	
	7. Vertrag zugunsten Dritter	
	S. GbR als Problemfall	
	9. Leistungsbeziehungen zwischen GbR und Gesellschaftern	
	a) Aufnahme eines Gesellschafters in eine GbR	
	aa) Bareinlage	
	bb) Sacheinlage	
	b) Nutzungsüberlassung und Dienstleistung	
	aa) Allgemein	
	bb) GbR-Leistungen nur gegenüber Gesellschaftern	
	cc) Gesellschafter-Geschäftsführerleistungen bei der GbR	17
	durch einen im Ausland ansässigen Gesellschafter	<b>Q</b> 1
	4. GbR als Vorgründungsgesellschaft	
	5. Haftung des GbR-Gesellschafters	
II.	In der aktiven Untemehmensphase •	
	1. Sacheinlagen und -entnahmen	
	2. Grenzbereiche	86
	a) Nutzungsüberlassung und Dienstleistung - Gesellschafter	
	Geschäftsführerleistungen bei der GbR - Geschäftsführer-	
	vergütung an GbR-Gesellschafter	
-	aa) Alte Rechtslage	87
	bb) Geänderte Rechtsprechung des BFH	88
	cc) Reaktion der Finanzverwaltung	
	dd) Betriebswirtschaftliche Auswirkungen	89

	ee) Gestaltungsmaßnahmen	
	ff) Handlungsempfehlungen	91
	b) Richtige, unrichtige und unberechtigte Rechnungen	0.4
	(Ausgangsrechnungen) und Nachbesserungsmöglichkeiten	94
	aa) Berichtigung zu Unrecht in Rechnung gestellter USt	94
	bb) Berichtigung bei überhöhtem Umsatzsteuerausweis	97
	cc) Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs aus nachträglichen Rechnungen	99
	c) Exkurs: Steuerschuldnerschaft ohne Eingangsrechnung	99
		100
	aa) Vorsteueraufteilung bei steuerpflichtig und steuerfrei	100
	bb) Vorsteuerabzug bei fehlgeschlagener bzw. geänderter	100
		103
	<u> </u>	105
		113
III.	8 8 8 F	
	1. Sachentnahme	
	2. Einzelveräußerung von WG	
	3. Veräußerung eines Teilbetriebs oder Im Ganzen	
	4. Liquidation und Anwachsung ohne Liquidation	113
IV.	In der Insolvenz	
	1. Eigenverantwortlichkeit der GbR	
	2. Haftung des Gesellschafters	
	3. Haftung des Fremdgeschäftsführers	116
Ε.	Zusammenfassung - Ausblick	117
F.	Glossar	.119
G.	Anhang - Checklisten und Fragenkatalog	198
L	Checkliste Unternehmereigenschaft von GbR und Gesellschaftern	198
2.	Fragen zur Klärung des Gesellschaftsinteresses: Abgrenzung zwischen	
		198
3.	Fragenkatalog zur Abgrenzung zwischen Leistungsaustausch	-, -
		199
4.	Fragen zur Klärung des Gesellschafterinteresses im Verhältnis	
••	zur Gesellschaft	199
5.	Checkliste Bekanntgabe an GbR/USt	
6.	Checkliste Einlegung eines Einspruchs (GbR/USt)	
7.		205
		205
9. <b>\</b>	Checkliste für Vorsteuer der GbR	
		206
		200

## Inhaltsverzeichnis

12. Checkliste: Schein-GbR - existente GbR - angebliche GbR	209
13. Checkliste Überlassung eines PKW von GbR an Gesellschafter	210
14. Checkliste Überlassung eines PKW von Gesellschafter an GbR	213
15. Checkliste Zuordnung von Ausgangsumsätzen zur GbR	
bzw. zum Gesellschafter oder zum Einzelunternehmer	213
16. Checkliste im Rahmen der GbR-Gründung/steuerlicher	
Fragebogen	214
Literaturverzeichnis	217
Stichwortverzeichnis	221